

# Neues aus der Kulturscheune Centrum Bechtelsberg in Berfa

Berfa, im Januar 2012

Liebe Freunde der Kulturscheune,  
ich hoffe, Ihr hattet einen guten Start ins neue Jahr! Alles Gute und Segen für Euch und Eure Lieben!  
Zu Beginn des neuen Jahres nun wieder unser „Neues aus der Kulturscheune“, heute mal mit dem Schwerpunkt „Gemeinschaft und christliche Spiritualität“:

- **Raum der Stille**

Wenn ihr mal den besonderen Gottesdienst „ThomasMesse“ hier bei uns erlebt habt, kennt ihr sicherlich noch diesen Raum, der während des Gottesdienstes eingerichtet war. Nun haben wir daraus, an anderer Stelle, eine Dauereinrichtung gemacht. Wer möchte, kann an diesem besonderen Ort seine Tagesgebete verrichten. (bitte Hausschuhe oder dicke Überziehsocken mitbringen). Hier treffen sich auch jeden 2. und 4. Mittwochabend (Achtung: ab Februar dienstags) ab 19.30h ein paar Leute zum Refugium.

- **Refugium**

Wir kommen zur Ruhe, hin zu gemeinsamer Stille und Schweigen in der Gegenwart Gottes. Man nennt das in der christlichen Tradition auch Kontemplation.

Im Anfang des Treffens steht erst einmal ein allgemeiner Gesprächsaustausch, jeder der möchte kann sich beteiligen oder auch einfach nur hören. Das ca. 20-30 minütige Schweigen wird dann (z.B.) durch eine uralte Bibellesetradition, der Lectio Divina, vorbereitet:

1. Schritt: Lectio (Lesen), eine Bibeltext wird ganz, ganz langsam mehrmals vorgelesen.
2. Schritt: Meditatio, die Bilder des Textes einfach betrachten, ohne gleich zu beurteilen. Erst danach Schlüsse ziehen und zu bewerten.
3. Schritt: Oratio (Beten), Stille Gebete aus diesem Text für sich und andere formulieren.
4. Schritt: Kontemplatio, ein Wort, oder Satz aus dem Text begleitet uns in die Kontemplation, nach und nach verschwindet das Wort und wir sind nur im Schweigen in der Gegenwart unseres Schöpfers.

Kontemplation können wir nicht „machen“, hier sind wir auf SEIN entgegenkommen angewiesen.

Ziel der Übung ist die Stärkung des Einzelnen, ihm zu helfen, Gott, sich selbst, die Menschen, Tiere und die gesamte Schöpfung zu lieben, echtes Mitleid und echte Mitfreude zu empfinden und zu Verantwortungsübernahme und tätigem Handeln zu motivieren.

- **Seniorenarbeit**

Im vergangenen Jahr stand ein besonderer „Senior“ auf unserer Arbeitsagenda. Die Frage, ob wir uns einmal dieser besonderen Spezies, anlässlich ihres 500jährigen Geburtstages im Jahre 2012, „annehmen“ können, kam von den Kulturschaffenden der Stadt Alsfeld. Unsere spontane Reaktion: „ne“, mit diesem „Uralten“ .....bis einer aus unserer Mitte bemerkte: „warum eigentlich nicht, schließlich hat doch Grönemeyer auch für „das uralte Ruhrgebiet“ einen Song geschrieben.....“. So weit zur Vorgeschichte: Nun ist sie da: die CD „Das Alsfelder Rathauslied“. 2,50 € jeder CD gehen in die Kasse der Kulturscheune. Greift bitte rege zu!

- **ThomasMesse und Vortrag vom Pfr. Dr. Manfred Gerland**

Am Mittwoch den 25. Januar, um 20h, hält Dr. Manfred Gerland einen Vortrag in der Kulturscheune. Thema: „Heil und Heilung –die Praxis der Krankenheilung und – Salbung in der evangelischen Kirche“. Sicherlich mal interessant zu hören, wie das Angebot der Kirche im Vergleich auch zu den auftretenden Wunderheilern in der Alsfelder Hessenhalle (mehr als 5000 zahlende Heilung-Suchende) aussieht!

Wir werden auch wieder eine ThomasMesse zu diesem Thema im Laufe des Jahres anbieten (Termin steht noch nicht).

In der Hoffnung auf baldige persönliche Begegnung mit Euch, verbleibe ich mit herzlichem Gruß und einem Schalom aus Berfa

Euer Gunter Lenke  
Vorsitzender Kulturscheune e.V.